

Herrn
Andreas Vondrak
Harterwaldsiedlung 2
8523 Frauental

**Volksanwalt
Dr. Peter Kostelka**

VA BD/31-V/05 - MH

Wien, am - 5. Juli 2005

Sachbearb.:
Mag. Markus Huber

Tel.: (01)51 505-218 od. 0800 223 223-218
Fax: (01)51 505-160

Sehr geehrter Herr Vondrak!

Im Zusammenhang mit der von Ihnen eingebrachten Beschwerde betreffend den Bau der Koralmbahn liegen der Volksanwaltschaft nun die erforderlichen Informationen seitens des Verkehrsministeriums vor.

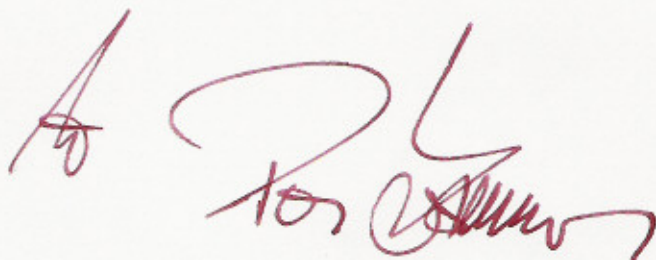
Gemäß den Ausführungen des Bundesministeriums ist eine ausreichende rechtliche Grundlage zum Schutz vor Lärmimmissionen durch die Schienenverkehrslärm-Immissionsschutzverordnung gegeben. Diese Verordnung sieht vor, dass das Eisenbahnunternehmen bauliche Maßnahmen nach dem Grundsatz auszulegen hat, dass die Beeinträchtigungen der Wohnbevölkerung durch den Schienenverkehrslärm soweit herabgesetzt werden, als dies mit einem im Hinblick auf den erzielbaren Zweck wirtschaftlich vertretbaren Aufwand erreicht werden kann. Wie Ihnen sicherlich bekannt ist, enthält diese Schutzverordnung auch höchstzulässige Immissionsgrenzwerte.

Bezug nehmend auf den Bau der Koralmbahn weist Herr Vizekanzler Hubert Gorbach darauf hin, dass die Sachverständigen in allen vier Umweltverträglichkeitsverfahren grundsätzlich die Umweltverträglichkeit der eingereichten Trasse attestieren. Allerdings sehen die erstellten Gutachten sehr wohl die Einhaltung von zwingenden Maßnahmen vor, die eine Gesundheitsgefährdung ausschließen.

Im Anschluss an diese Trassenverordnungen sind noch die erforderlichen Genehmigungsverfahren, insbesondere das eisenbahnrechtliche Baugenehmigungsverfahren, durchzuführen. Der Bauwerber hat im Rahmen des eisenbahnrechtlichen Baugenehmigungsverfahrens die Berücksichtigung der Ergebnisse des Umweltverträglichkeitsverfahrens beim gegenständlichen Bauprojekt nachzuweisen.

Ausgehend von diesen Ergebnissen kann die Volksanwaltschaft keinen Missstand im behördlichen Vorgehen feststellen. Sollten Sie jedoch über Unterlagen verfügen, die eindeutig eine Gesundheitsgefährdung durch den Bau der Koralmbahn nachweisen, ersuche ich um eine entsprechende Übermittlung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in red ink, consisting of a stylized initial 'A' followed by a large, flowing signature that appears to be 'Koralm'. The signature is written on a white background.